

Neuerscheinung

MARIA WASER

Begegnung am Abend

Ein Vermächtnis

420 Seiten. In Leinen geb. etwa M 7.25

Ein unvergänglichendes, wundervolles Denkmal hat Maria Waser mit diesem Buch einem großen Menschen und genialen Forscher gesetzt. Die Schönheit und Innigkeit des Lebensbildes ist überwältigend und beglückend.

Constantin von Monakow, dem großen Hirnanatom und Psychiater, sind diese Erinnerungen seiner kongenialen Schülerin, Kameradin und Freundin geweiht. Ein mit leidenschaftlichen Energien geladener Mensch, kommt er als Kind aus Rußland nach Zürich, um sich hier voll auszugeben, als Arzt, Lehrer und Forscher. In späteren Lebensjahren — Monakow hat schon Weltruhm erlangt — kommt es zu einem Zusammentreffen mit Maria Waser, für beide eine schicksalhafte Begegnung. Der jüngeren, mit höchstem Verständnis für das weltbedeutsame Schaffen des überragenden Freundes begnadeten Frau überträgt er vermächtnisartig die Aufgabe, dies Gedenkbuch zu schreiben, und sie erfüllt sie mit bewundernswerter Hingabe. Aus den Wegstrecken des Manneslebens, Jugend, Studium, erster Neigung, Ehe, Vaterschaft, aus dem Werdegang des Werks entsteht ein Bild, voller Liebe zusammengetragen, mit tiefster seelischer Einfühlung und Behutsamkeit gezeichnet.

Ⓜ

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT STUTTGART